



UNSERE IDEEN FÜR DAS
ZOLLAMT-AREAL
IM NECKARPARK

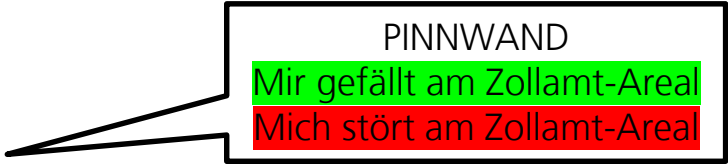
WORKSHOP
7. Dezember 2018

STU**T**TGART



Ablauf und Organisation des Workshops

Termin: Freitag, 7. Dezember 2018
Ort: Zollamt / freiRaum – Güterstraße 4



PINNWAND
Mir gefällt am Zollamt-Areal
Mich stört am Zollamt-Areal

16:30 Einlass

17:00 Begrüßung und Einführung Herr Löffler Bezirksvorsteher Bad Cannstatt

17:10 Ziel und Ablauf des Workshops, Frau Kinn GRiPS

17:15 Aktueller Sachstand der Planung zum Zollamt-Areal, Herr Holch Stadt Stuttgart

17:30 Die beiden gesetzten Nutzer stellen sich vor - Kulturinsel und Stadtteilhaus

17:50 Drei parallele Arbeitsgruppen



Getränke und Gebäck stehen während der Arbeitsphase bereit

19:00 Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Plenum

19:50 Priorisierung zentraler Aspekte, Herausarbeiten von Konsens und Dissens

20:30 Fazit und weiteres Vorgehen (Bilden des Redaktionsteams)

20:45 Ende des Workshops

Zeitlicher Ablauf der Bürgerbeteiligung – Teil 1

16. April 2018
Beschluss im Gemeinderat zur BB

9. Oktober 2018
Runder Tisch Zollamt-Areal

17. Oktober 2018
Beteiligungsbeirat Stuttgart

7. Dezember 2018
Workshop Zollamt-Areal

Anfang Januar 2019
Dokumentation

Protokoll innerhalb von
14 Tagen, Abstimmung
mit Redaktionsteam

WORKSHOP ZOLLAMT-AREAL

FORTFÜHRUNG DER BÜRGERBETEILIGUNG

Ziele des Workshops

- Aktuellen Stand der Planung vermitteln
- Transparenz in die weitere Planung des Areals bringen
- Konkrete Hinweise für die Fortschreibung der Machbarkeitsstudie erarbeiten im Sinne einer Nutzungsperspektive für das Gesamtareal
- Frühzeitig mögliche Nutzungskonflikte und Ideen für Lösungen aufzeigen



Teilnehmende am Workshop

- gesetzte Nutzer
 - Jugendhilfeplanung fürs Stadtteil- und Familienzentrum
 - Kulturinsel Stuttgart
- Gemeinderatsvertreter und Bezirksbeirat
- Fachämter und Fachplaner
- Anwohner Bestandsgebiet Veielbrunnen
- Bürgerinitiative
- Interessenvertreter/ potentielle Nutzer (Kultur- und Sozialträger)
- Interessierte BürgerInnen



UNSERE IDEEN FÜR DAS
ZOLLAMT- AREAL
IM NECKARPARK

WORKSHOP
7. Dezember 2018

STUTTGART





**Beschlossen UTA 25.2.2014 mit GR Drs. 4/2014
Machbarkeitsstudie – Wohnen und Arbeiten**

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung STUTTGART		Städtebauliche Planung 61-6.1
NeckarPark Quartiersplan		
Bearbeiter: Wab / Wie / Fuh	Nebearbeiter: Weiskopf	Plan Nr.: 05.05.2014 Datum: 05.05.2014 Geändert: Dr. - Ing. Kron

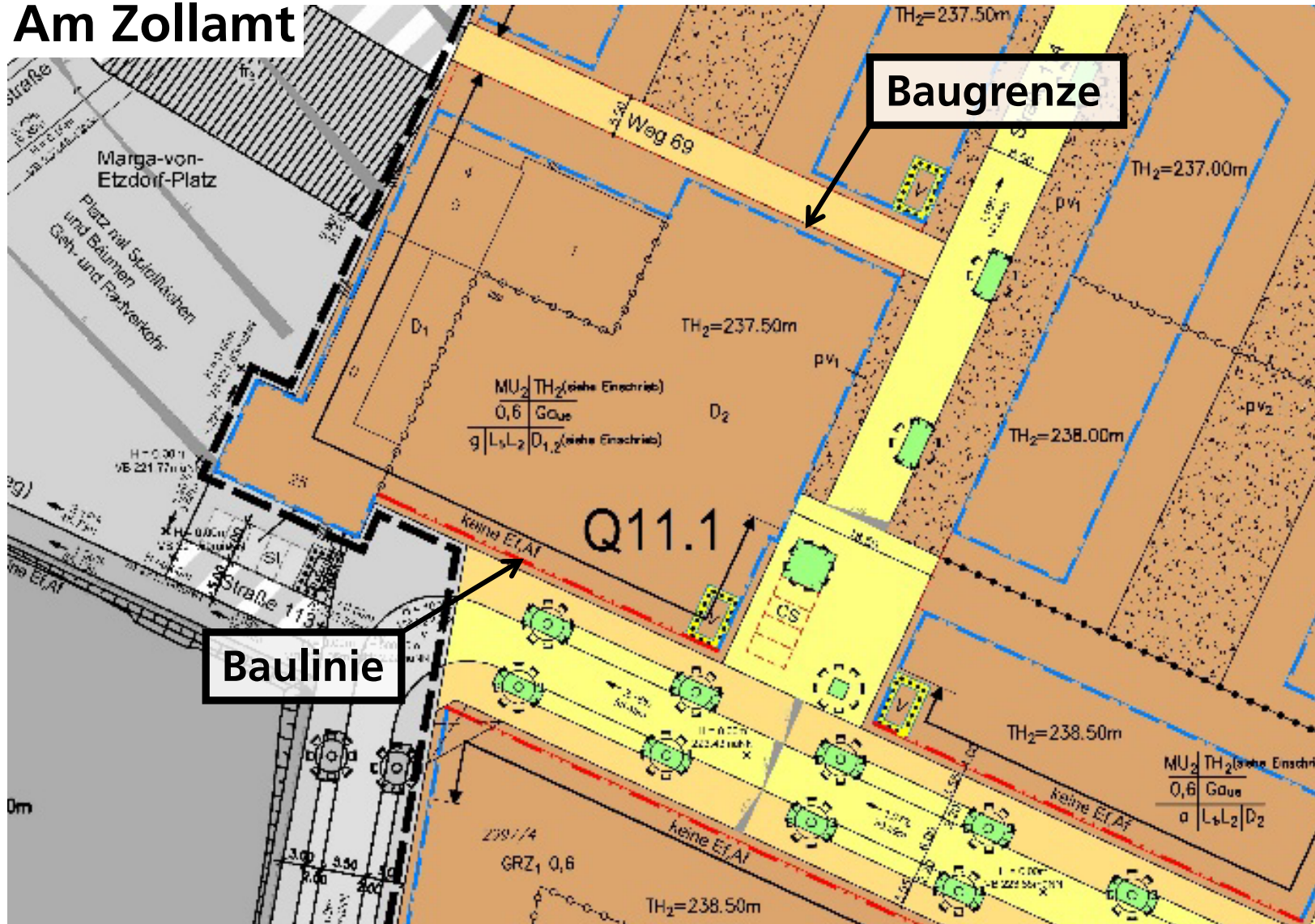


Quartiersmitte

- Stadtarchiv
- Q10 Bildungsquartier
Grundschule, 5 Kitas,
Sporthalle, VHS
- Zollamt Areal
- Marga-von-Etzdorff
-Platz
- Veilbrunnen-Park
- Hanna-Henning-Straße
- Wohnen: Q11, Q12, Q15



ENTWURF: Bebauungsplan Ca 283/5 Am Zollamt



Baulinie

Baugrenze



was soll hier sein ?

gesetzte Nutzungen:
Kulturinsel + Stadtteilhaus



Leitplanken für die weitere Planung und die Arbeit im Workshop

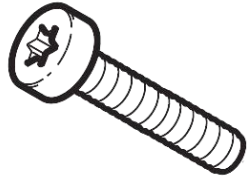


- Die Grenzen und Vorgaben des Bebauungsplans Reichenbachstraße (Ca 283/1) sowie des Bebauungsplanentwurfs Am Zollamt (Ca 283/5) werden zu Grunde gelegt.
- Die nördlichen Gebäude und das Hauptgebäude werden hiernach erhalten bleiben, der südliche Flügel wird abgerissen.
- Für die weitere Nutzung der erhaltenen Gebäude sind die Kulturinsel und das Stadtteilhaus vorgesehen.
- Entlang der Hanna-Henning-Str. ist eine geschlossene Neubebauung erforderlich.

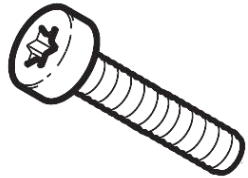
Leitplanken für die weitere Planung und die Arbeit im Workshop



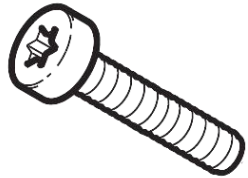
- Wohnen ist im Zollamt-Areal gemäß B-Plan nicht vorgesehen.
- Das Grundstück bleibt städtisch mit langfristigen Mietverträgen.
- Vorgaben zur Bebauung: 13,5 Meter hoch, 4 Geschosse + Dach
- Keine Parkierung auf dem Grundstück für Gäste - Parken ist auf dem Areal und drum herum künftig nicht mehr möglich
- Lärmschutz ist sowie baulich als auch bei der Programmgestaltung der Nutzer zu beachten



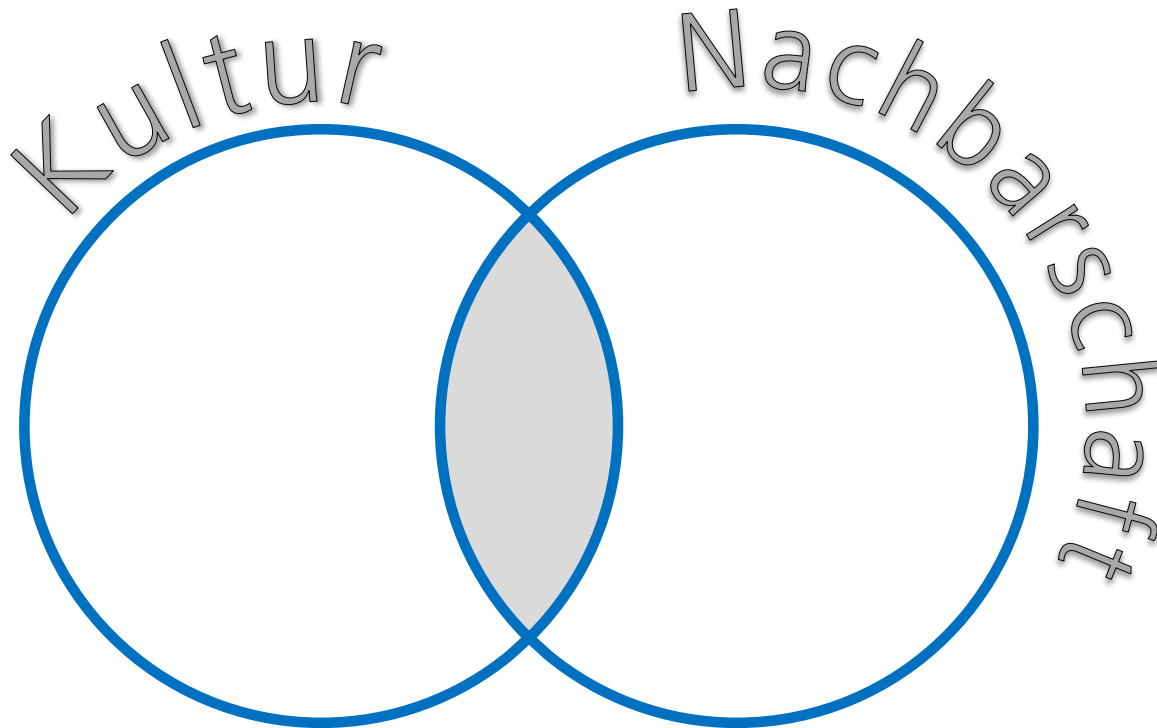
Programmgestaltung



bauliche Maßnahmen



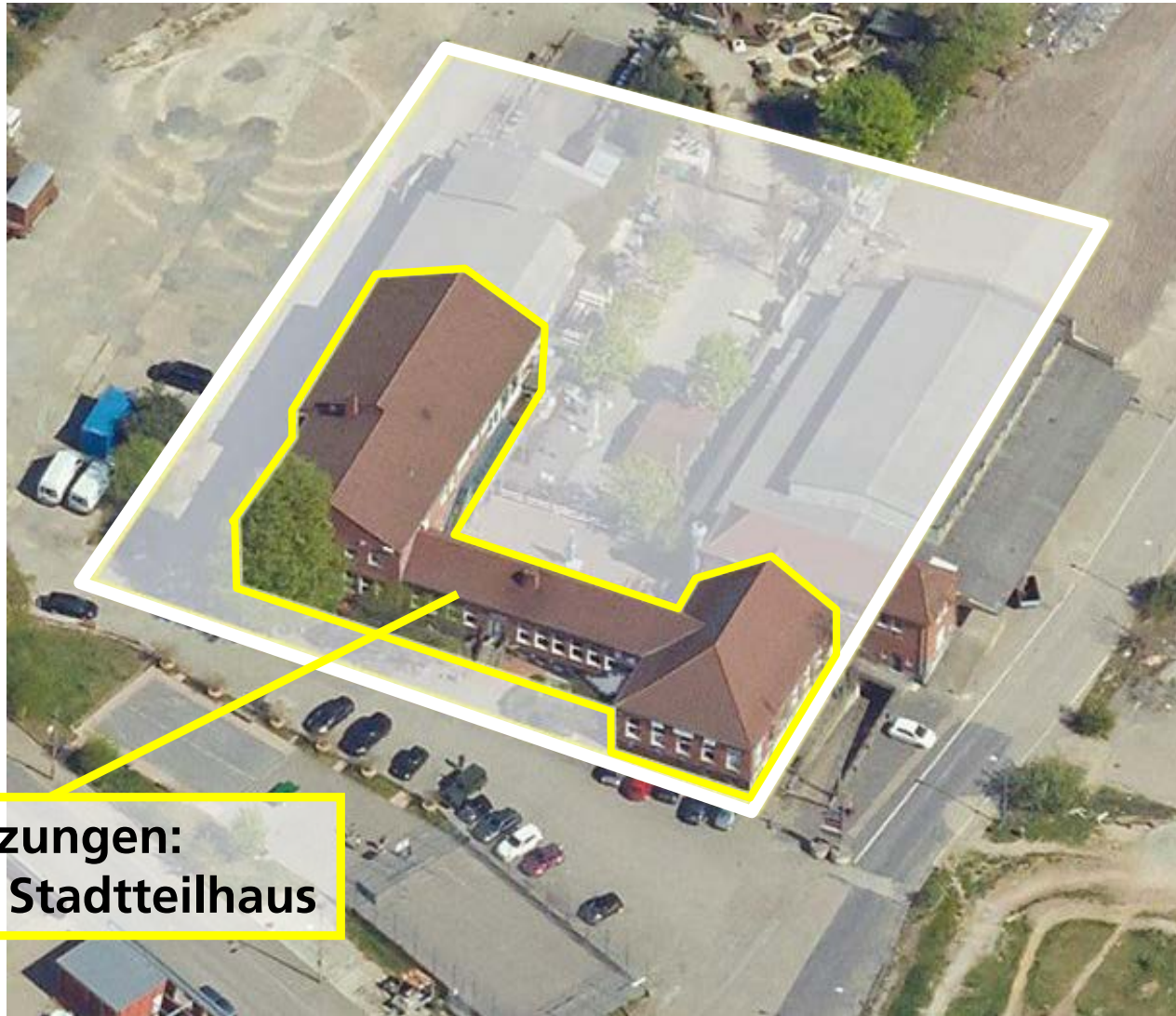
Wegebeziehungen



- Zuhören
- Sammeln
- Verbinden

nicht Entscheiden!

Die beiden gesetzten Nutzer stellen sich vor...



**gesetzte Nutzungen:
Kulturinsel + Stadtteilhaus**

Ablauf und Organisation des Workshops

Termin: Freitag, 7. Dezember 2018

Ort: Zollamt / freiRaum – Güterstraße 4

16:30 Einlass

17:00 Begrüßung und Einführung Herr Löffler Bezirksvorsteher Bad Cannstatt

17:10 Ziel und Ablauf des Workshops, Frau Kinn GRiPS

17:15 Aktueller Sachstand der Planung zum Zollamt-Areal, Herr Holch Stadt Stuttgart

17:30 Die beiden gesetzten Nutzer stellen sich vor - Kulturinsel und Stadtteilhaus

17:50 Drei parallele Arbeitsgruppen



Getränke und Gebäck stehen während der Arbeitsphase bereit

19:00 Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Plenum

19:50 Priorisierung zentraler Aspekte, Herausarbeiten von Konsens und Dissens

20:30 Fazit und weiteres Vorgehen (Bilden des Redaktionsteams)

20:45 Ende des Workshops

AG 1 – 3 Weitere Entwicklung des Zollamt-Areals

Bitte befassen Sie sich in Ihrer Arbeitsgruppe mit den Fragen:

1. Welche sozialen und kulturellen Angebote braucht es an diesem Ort?
2. Welche Erwartungen haben Sie an die (beiden gesetzten) Nutzer (Kulturinsel und Stadtteilhaus)?
3. Reflektieren Sie die Nutzungen auch vor dem Hintergrund der Parkplatz-Situation!
4. Welche Ideen, Wünsche und Anliegen für die Nutzung und Gestaltung der Grün- und Freiflächen haben Sie?
5. Welche Ideen, Wünsche und Anliegen für die städtebauliche Gestaltung der Gebäude/ des Areals haben Sie? (Beachten Sie dabei die festgelegten Leitplanken)


Moderation der Arbeitsgruppen

	AG 1	AG 2	AG 3
Moderation	Herr Dratsdrummer	Frau Stein	Frau Hopfensitz
Co- Moderation	Frau Weiskopf	Herr Holch	Herr Löffler
In allen AGs	Herr Christl, Herr Hemmerich und Frau Kinn		



UNSERE IDEEN FÜR DAS
ZOLLAMT-AREAL
IM NECKARPARK

WORKSHOP
7. Dezember 2018

STUTTGART 

Ablauf und Organisation des Workshops

Termin: Freitag, 7. Dezember 2018

Ort: Zollamt / freiRaum – Güterstraße 4

16:30 Einlass

17:00 Begrüßung und Einführung Herr Löffler Bezirksvorsteher Bad Cannstatt

17:10 Ziel und Ablauf des Workshops, Frau Kinn GRiPS

17:15 Aktueller Sachstand der Planung zum Zollamt-Areal, Herr Holch Stadt Stuttgart

17:30 Die beiden gesetzten Nutzer stellen sich vor - Kulturinsel und Stadtteilhaus

17:50 Drei parallele Arbeitsgruppen



Getränke und Gebäck stehen während der Arbeitsphase bereit

19:00 Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Plenum

19:50 Priorisierung zentraler Aspekte, Herausarbeiten von Konsens und Dissens

20:30 Fazit und weiteres Vorgehen (Bilden des Redaktionsteams)

20:45 Ende des Workshops
